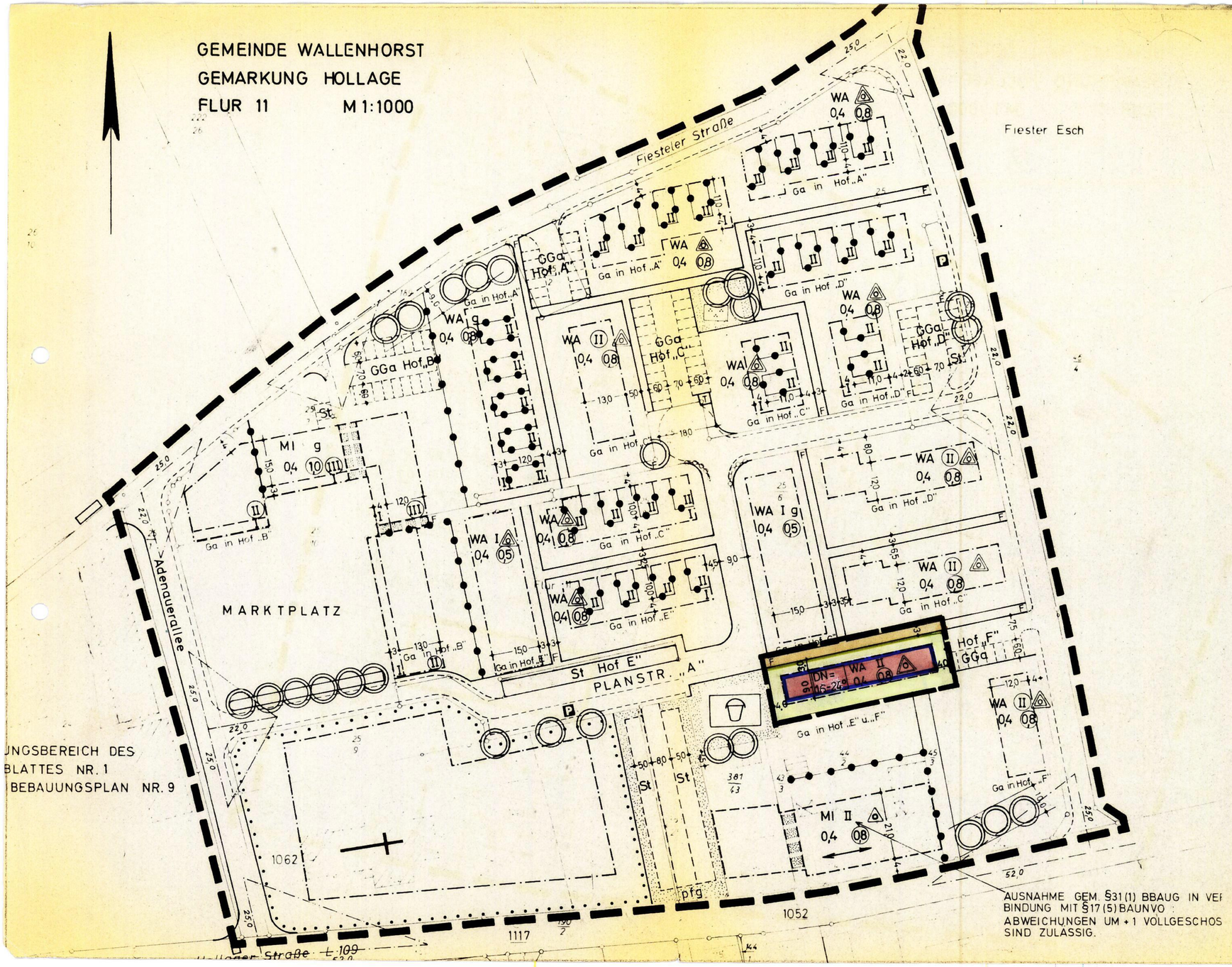
GEMEINDE WALLENHORST
GEMARKUNG HOLLAGE
FLUR 11 M 1:1000



UNGSBEREICH DES
BLATTES NR. 1
BEBAUUNGSPLAN NR. 9

AUSNAHME GEM. §31(1) BBAUG IN VER
BINDUNG MIT §17(5) BAUNVO :
ABWEICHUNGEN UM +1 VOLLGESCHOS
SIND ZULASSIG.

AUFGRUND DER §§6 UND 40 DER NIEDERSÄCHISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBL. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVER= ORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE WALLENHORST DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

---

3. Änderung (vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG) zum

Bebauungsplan Nr. 12 „Erweiteter Ortskern Hollage"

Der GEMEINDE WALLENHORST Landkreis Osnabrück

DER RAT DER GEMEINDE WALLENHORST HAT AM 05.05.1980 GEM. § 2(1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

WALLENHORST, DEN 06.10.1980

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
DER ~~OBERKREIS~~DIREKTOR
- HOCHBAUAMT -

OSNABRÜCK, DEN 2.4.1980 LTD. BAUDIRECTOR

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 05.05.1980 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WALLENHORST ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

WALLENHORST, DEN 06.10.1980

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

INKRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 30.09.1980 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK.

WALLENHORST, DEN 06.10.1980

GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE WALLENHORST LKRS. OSNABRÜCK

ZEICHENERKÄRUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
△	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
	BAUGRENZE
F	FUSSWEG
DN	DACHNEIGUNG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDER.